



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

8. JAHRGANG | 23. MAI 2020 | AUSGABE 10/2020

ENTKRÖNUNG der Kirche Saara

Am 4. Mai 2020, gegen 12:00 Uhr, erfolgte an der Kirche Saara die Entnahme der Turmkugel mitsamt Wetterfahne. Mit Beginn des zweiten Bauabschnittes im Oktober 2019 und erstellen sowie Abnahme des Gerüstes, wurde diese Entkrönung, trotz der derzeitigen COVID-19-Pandemie und deren Restriktionen, spontan von einigen Einwohnern begleitet.



Der erste Bauabschnitt wurde mit dem Aufsetzen des Turmknopfes des kleineren Turmes am 1. Dezember 2017 beendet.

... Lesen Sie weiter auf Seite 5



Fotos: Mario Oertel, Gemeindeverwaltung Nobitz

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Informationen zur Corona-Pandemie

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie mit örtlichem Bezug sind stets aktuell über die Internetadresse www.nobitz.de abrufbar. Hier wird auch über die stufenweise Einführung des Regelbetriebs der Kindertagesstätten berichtet.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Meldestelle in Saara geschlossen

Die Meldestelle im Haus 2 der Gemeindeverwaltung in Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, bleibt **in der Zeit vom 5. bis einschließlich 15. Juni 2020** geschlossen. Sofern erforderlich, kann sich an die Meldestelle in Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, unter der Rufnummer 03447 3108-14 gewendet werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

GEMEINDE NOBITZ



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.04.2020 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: GR 13/4/20/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.02.2020.

Beschluss-Nr.: GR 13/5/20/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gemeindezentrum/Vereinshaus, Podelwitz 12, Fassadensanierung an: Bauunternehmen Thomas Göpel, Gösdorf 13 a, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 23.03.2020 (Gerüst-/ Tischler-/ Putz- und Stuck-/ Malerarbeiten); Kosten 49.981,19 Euro brutto.

Beschluss-Nr.: GR 13/6/20/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Feuerwehrgebäude Ziegelheim, August-Bebel-Straße 4/5, Energetische Sanierung.

Los 01: Heizungs-/ Lüftungsarbeiten an: Sanitär-Heizung-Bauklempnerei Rüger, Ziegelheim, Lindenstraße 7, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 19.03.2020 (Heizungs-/ Lüftungsarbeiten); Kosten 5.635,84 Euro brutto.

Los 02: Tischlerarbeiten an: Tischlermeister Ralf Rammler, Lehndorf, Neue Welt 4, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 23.03.2020 (Tischlerarbeiten); Kosten 9.478,35 Euro brutto.

Beschluss-Nr.: GR 13/7/20/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz verwehrt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von Landmarken (Eisenbahnwaggons) in Oberleupten, 04603 Nobitz, Gemarkung Oberleupten, Flur 1, Flurstücke 35/1 und 35/3 (AZ-LRA: 2020-00087-21; AZ-Gem.: 632.21-B 08/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/8/20/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau an ein Wohnhaus in Zehma, Zehma 49, 04603 Nobitz, Gemarkung Zehma, Flur 1, Flurstück 17/9 (AZ-LRA: 2020-00139-21; AZ-Gem.: 632.21-B 09/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/9/20/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses in Wilchwitz, Große Gasse 5, 04603 Nobitz, Gemarkung Wilchwitz, Flur 1, Flurstück 105/3 (AZ-LRA: 2020-00144-21; AZ-Gem.: 632.21-B 06/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/10/20/24

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Leichtbauhalle in Nobitz, Am Flughafen 1/2, 04603 Nobitz, Gemarkung Nobitz, Flur 5, Flurstück 338/42 (AZ-LRA: 2020-00203-21; AZ-Gem.: 632.21-B 14/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/11/20/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Lager- und Fahrzeughalle in Ziegelheim, August-Bebel-Straße, 04603 Nobitz, Gemarkung Uhlmannsdorf, Flur 1, Flurstück 111/13 (AZ-LRA: 2020-00246-13; AZ-Gem.: 632.21-B 15/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/12/20/26

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau an ein Wohnhaus in Lehndorf, An der Pleiße 5, 04603 Nobitz, Gemarkung Lehndorf, Flur 1, Flurstück 17/18, 17/22 (AZ-LRA: 2020-00247-21; AZ-Gem.: 632.21-B 18/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/13/20/27

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses Peniger Straße 8, 04603 Nobitz, Gemarkung Wilchwitz, Flur 3, Flurstück 227/2 (AZ-LRA: 2020-00232-21; AZ-Gem.: 632.21-B 20/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/14/20/28

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Carport in Mockern, Mühlenstraße, 04603 Nobitz, Gemarkung Mockern, Flur 1, Flurstück 65/2; 65/4 (AZ-LRA: 2020-00253-21; AZ-Gem.: 632.21-B 16/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/15/20/29

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Gartenhauses, einer Garage und zwei Carports in Mockern, Neue Straße 7, 04603 Nobitz, Gemarkung Mockern, Flur 1, Flurstücke 38/6, 38/8 (AZ-LRA: 2020-00263-21; AZ-Gem.: 632.21-B 19/2020).

Beschluss-Nr.: GR 13/16/20/30

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nobitz.

Beschluss-Nr.: GR 13/17/20/31

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, dem Bürgermeister einen Verhandlungsauftrag mit dem Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) mit dem Ziel zu erteilen, dass

1. das Gebiet des BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz zum 01.01.2021 in den Wasserver- und Abwasserentsorgungsbereich des ZAL aufgenommen wird und
2. dass ein auf das Gebiet des ZAL sowie des BgA abgestimmtes gemeinsames Abwasserbeseitigungskonzept strategisch entwickelt und aufgestellt werden soll.

Beschluss-Nr.: GR 13/18/20/32

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz bestätigt den beiliegenden Maßnahmenplan mit einem Gesamtumfang von 200.500,00 € für das Haushaltsjahr 2020 auf Grundlage des Festsetzungsbescheides über die allgemeine investive Zuweisung nach § 6 a Abs. 1 ThürKommHG vom Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales vom 26.03.2020.

Hinweis zum Beschluss-Nr.: GR 13/16/20/30

Die beschlossene Satzung wird vor ihrer Veröffentlichung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt und anschließend veröffentlicht.

Hinweis zum Beschluss-Nr.: GR 13/16/20/32

Der Maßnahmenplan kann zu den Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Läbe, Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung

Die 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet am **28. Mai 2020** in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kotteritzer Straße 18 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

Ausbau der Sachsen-Franken-Magistrale

**Baubeginn im Streckenabschnitt
Lehndorf–Gößnitz im Mai**

Die Deutsche Bahn modernisiert die Sachsen-Franken-Magistrale grundlegend. Die Strecke wird zu einer modernen und leistungsfähigen Magistrale ausgebaut und für die künftigen Anforderungen fit gemacht. Die Reisezeiten verkürzen sich und Umsteigebeziehungen in den einzelnen Bahnhöfen können besser aufeinander abgestimmt werden. Als Teil der 2. Ausbaustufe Markkleeberg–Gaschwitz–Crimmitschau wird der Streckenabschnitt Lehndorf–Gößnitz bis zum Bahnübergang der Kreisstraße 512 umfassend erneuert. Im gesamten Abschnitt werden neue Gleis- und Oberleitungsanlagen sowie Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik, der Elektrotechnik und der Telekommunikation gebaut beziehungsweise auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die Eisenbahnbrücken in Zehma sowie die Alma-Brücke über der Pleiße werden an gleicher Stelle erneuert und alle Durchlässe im Streckenabschnitt durch Neubauten ersetzt. Nach Fertigstellung ist es möglich, die Geschwindigkeit auf bis zu 160 km/h für Reisezüge zu erhöhen. Die Fertigstellung des Bauabschnitts ist für Ende 2022 geplant.

Bereits seit Januar dieses Jahres laufen die Vorbereitungen für die Bauarbeiten. Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen wurden hergestellt sowie Habitate für Zauneidechsen errichtet. ▶

Am 15. Mai 2020 begonnen die Hauptbauarbeiten. Zuerst werden in einer zehntägigen Totalsperrung bis 25. Mai 2020 Durchlässe erneuert, eine Hilfsbrücke im Bereich der Eisenbahnbrücke in Zehma eingebaut, ein Überbau der Alma-Brücke herausgehoben und alle Vorkehrungen für den eingleisigen Betrieb, wie Sicherungsmaßnahmen und Einbau eines Verbaus sowie die Baufreiheit an der Oberleitung getroffen.

Die Bauarbeiten laufen im Wesentlichen unter „rollendem Rad“ und ohne längere Ausfälle des Schienenpersonenverkehrs. Leider lassen sich Einschränkungen jedoch aufgrund des Umfangs der Arbeiten nicht gänzlich vermeiden. Zur Einrichtung des Bauzustandes kommt es im genannten Zeitraum zu einer Sperrung des Streckenabschnitts zwischen Altenburg und Gößnitz. Auch nach dem 25. Mai wird es baubedingt zu kleineren Fahrplanpassungen kommen.

Informationen erhalten Reisende an den Aushängen auf den Bahnhöfen, im mdr auf Texttafel 738, bei der Service-Nummer der Deutsche Bahn: 0180 6996633 und im Internet unter www.bahn.de sowie unter www.deutschebahn.com/bauinfos.

Im Straßenverkehr kommt es ebenfalls zu Einschränkungen. Die Kreisstraße über den Bahnübergang in Zehma wird voraussichtlich ab dem zweiten Quartal 2021 bis Ende zweites Quartal 2022 gesperrt. Dafür wurde mit den zuständigen Behörden ein Umleitungskonzept abgestimmt. Die Umleitungsstrecken werden frühzeitig bekanntgegeben.

Mit der Baumaßnahme gehen Eingriffe in die Natur einher, welche jedoch durch Ausgleichsmaßnahmen kompensiert werden. Unter anderem werden Renaturierungsleistungen vorgenommen. In Zehma und Wildenbörten erfolgen Teichentschlammungen.

Bürger, die sich über das Bauvorhaben informieren wollen, finden alle Informationen und Ansprechpartner für Fragen zum Projekt unter: <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/markkleeberg-gaschwitz-crimmitschau>

DB Netz AG

Info Bibliotheken

Die Bibliothek Ehrenhain öffnet wieder **ab Dienstag, dem 26. Mai 2020**. Die Öffnungszeiten sind immer Dienstag, von 14:00 bis 17:00 Uhr. Das Betreten ist nur mit Mundschutz unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln erlaubt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Bibliothek in Ziegelheim bleibt bis 29. Mai 2020 geschlossen.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Breitbandausbau im Gemeindegebiet Nobitz

Im Landkurier 07/2020 hat die Deutsche Telekom AG über ihren eigenwirtschaftlichen Ausbau in den Ortsteilen Bornshain, Frohnsdorf, Podelwitz, Zehma und Zürchau informiert. Dieser Ausbau wird ohne den Einsatz von Fördermitteln realisiert.

Parallel dazu koordiniert das Landratsamt Altenburger Land den durch Bund und Freistaat Thüringen geförderten Breitbandausbau im Altenburger Land. Der Landkreis ist in zwei Kooperationsgemeinschaften unterteilt. Die Gemeinde Nobitz gehört zur Kooperationsgemeinschaft Altenburg Ost.

In welchen Ortsteilen der Gemeinde Nobitz die im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus zu erschließenden einzelnen förderfähigen Adressen liegen, ist der Kartendarstellung unter [Kartenauszug] www.altenburgerland.de/fm/41/BBA_Altenburg_Ost_500dpi.jpeg zu entnehmen.

Informationen zur konkreten Realisierung werden nach Auftragsvergabe an das ausgewählte Telekommunikationsunternehmen bekanntgegeben. Der aktuelle Stand zum Verfahren ist jeweils unter: www.altenburgerland.de/de/breitband abrufbar.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

GEMEINDE NOBITZ



850-Jahr-Feier von Ehrenhain

Aus gegebenem Anlass muss das für den 4. und 5. September 2020 geplante Dorffest anlässlich der 850-Jahr-Feier von Ehrenhain ausfallen.

Der neue Termin wurde in einer Beratung der Organisationsvorbereitungsgruppe am 6. Mai 2020 auf den 4. und 5. Juni 2021 verlegt.

J. Kielmann,

i. A. der Organisationsvorbereitungsgruppe

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Nobitz gratuliert sehr herzlich zur Diamanten Hochzeit dem Ehepaar

**Rosmarie und Manfred
Mahler**

Dem Jubelpaar alles Gute!

© Tim Reckmann, Pixelio.de



„Komödiantenleben“ – Licht und Schatten

Seit Samstag, dem 9. Mai 2020, ist die Sonderausstellung im „Komödiantenhof“ zu besichtigen. Eine besondere Freude und Ehre war es, die Nestoren der Hochseilkunst, Rudi und Traudel Weisheit aus Gotha, als erste Gäste begrüßen zu dürfen.

Die Ausstellung gewährt in einem Rundgang Einblicke in die Geschichte der Komödiantenfamilie



Kressig-Dombrowsky über sieben Generationen und die Lebensverhältnisse „auf der Reise“. Die Kressig-Familie (erste Nachweise seit 1813), einst Seilartisten, Zirkusleute, Schausteller und seit 1900 als Marionettenspieler im Wohnwagen von Ort zu Ort unterwegs, haben viel erlebt. Die Geburtsorte verraten das

Reiseleben. Ur-Urgroßvater Friedrich Leopold Max Kressig wurde 1856 in Altenburg geboren und verstarb 1933 in Nowawes (heute Potsdam-Babelsberg). Kurt Dombrowsky erblickte in Riga in Lettland das Licht der Welt und die Geburtsorte der Kinder verraten den Reiseweg des Marionettentheaters. Sohn Uwe wurde 1955 in Guteborn bei Senftenberg, Schwester Bettina 1958 in Köthen in Sachsen-Anhalt und Kerstin 1961 in Waltershausen in Thüringen geboren.

Die „Fahrenden Komödianten“ waren als ständige „Grenzgänger“ Licht und Schatten ausgesetzt. Persönliches Leid, Verfolgung, Kriege, Seuchen und politische Probleme haben sie immer wieder überstanden. Darüber erzählt ein Teil der Ausstellung.



Natürlich sind auch die alten Marionetten und die historische Theaterbühne aus dem Jahre 1917 anzuschauen, ein Blick hinter die Bühne ist ebenfalls möglich.

Die Wohnwagen, in denen diese Komödianten noch vor wenigen Jahren lebten, sind im Modell mit Inneneinblick und im Außengelände als Originale zu sehen.

Die Ausstellung ist Samstag und Sonntag sowie zusätzlich am Himmelfahrtstag und am Pfingstmontag, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr, geöffnet.

Der Besuch der Ausstellung ist als Rundgang konzipiert, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können. Deshalb sind die Besucher gebeten, ihren Mundschutz mitzubringen, denn im Gebäude ist das Tragen desselben behördlich vorgeschrieben.

Der Eintritt ist frei, jedoch bittet der Verein um eine Spende.

Der „Komödiantenhof“ befindet sich im Ortsteil Engertsdorf der Gemeinde 04603 Nobitz, Am Feld 2 (ehem. Karl-Marx-Straße 3 a). Die Mitglieder des Fördervereins „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. freuen sich auf Ihren Besuch!

Uwe Dombrowsky

Fortsetzung von der Titelseite

Die Sankt Christophorus Kirche Saara, erbaut zwischen ca. 1000 bis 1250, einzuordnen als Typ der romanischen Saalkirchen, hat nun den ersten Bauabschnitt hinter sich und, wie bei den meisten historischen Sanierungen, mit Überraschungen aufgewartet. Die Handwerker und die Kirchgemeinde werden auch jetzt wieder vor neuen Aufgabenstellungen stehen, was die Bausubstanz der Saaraer Kirche betrifft. Erst von nahem betrachtet zeigt jedes alte Bauwerk seine verdeckten, nicht gleich von weitem zu erkennenden oder offensichtlichen Schäden dem Betrachter. Viele Jahrhunderte Wettereinfluss, Blitzschlag und Materialerosion sind im Detail gesehen prägnant für diese Schäden und somit in der Substanz dringend sanierungsbedürftig. Für jeden erkennbar sind zum Beispiel die durchfeuchteten Stellen der bemalten Altarraumdecke. Die Leistungen der Holzhandwerker sind schon in der ersten Bauphase nicht hoch genug zu bewerten. Die statischen und denkmalsschutztechnischen Anforderungen sind enorm und peinlichst genau zu beachten. Durch viele direkte und indirekte Spenden, Arbeitsstunden vieler Helfer und finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Nobitz sowie Geldgeber des Landes, ist es überhaupt erst möglich, dieses Kleinod der Region für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Pfarrer Andreas Gießler war der erste, der die Kugel nach langer Zeit in 36 Meter Höhe übernahm und sichtlich berührt, am Boden ihren Inhalt eröffnete. ►

Einige historische Dokumente gilt es nun aufzuarbeiten und die beiden Schatullen (eine graviert auf die Jahre 1834 und eine aus früherer Zeit, nach der beinhalteten Münze vermutlich auch aus 1612) mit aktuellem Zeitbezug in einem neuen Behältnis, zu ergänzen. Diese handgeschriebenen Zeitdokumente, wie Gemeindegliederlisten und diverse Größschreiben an Nachkommen der Gemeinde Saara, werden der Kirchgemeinde wieder neue Erkenntnisse zur Geschichte der umliegenden Dörfer und ihrer Einwohner geben. Diese Schriftstücke (teils in Latein) und zwei alte Münzen (Prägung des Jahres 1612 und 1834), müssen jetzt sachgerecht begutachtet werden.

Bis die Wetterfahne (sie zeigt die Jahreszahl 1849), mit ihren deutlichen Blitz- und Rostschäden, die Kugel mit ihrer neuen Beschichtung und das neu gedeckte Dach, mitsamt Entwässerung, wieder ein harmonisches Ganzes ergeben, wird wieder einige Zeit ins Land gehen.

Viele kleinere und größere Folgearbeiten sind dann immer noch zu erledigen. Bleiglasfenster, Bodenentwässerung sowie die Erneuerung der seitlichen Anbauten können nicht ausgeblendet werden und sorgen auch die nächsten Jahre für Handlungsbedarf und Gesprächsstoff. Das bauüberwachende Architekturbüro Eichhorn, die Gerüstbaufirma Lippold, die Firma Hoffman Bedachungen, Kunstschmiede Gerhardt und die Holzhandwerker von Gefüge und Gefache gehen nun in eine neue Runde, um den Erhalt der Bausubstanz der Kirche Saara und wir wünschen für alle Beteiligten weiterhin gutes Gelingen.

Mario Oertel, für die Kirchgemeinde Saara

Museum Flugwelt Altenburg Nobitz

– seit 1. Mai wieder geöffnet

Verein geht glimpflich aus der Krise

Am 4. April sollte die 16. Saison im Luftfahrtmuseum Nobitz ihren Lauf nehmen und am Osterwochenende nochmal so richtig in Fahrt kommen. Doch daraus wurde nichts.

Der Verein war in den Wintermonaten nicht untätig, schaffte ein neues Flugzeug, eine Antonow An-2, heran und investierte nahezu alle übrigen Mittel in eine neue Küchenausstattung und in ein aktuelles Kassensystem. So trafen uns das Eröffnungsverbot und die ausbleibenden Einnahmen besonders. Ein Antrag auf Unterstützung ist noch in der Schwebe.

Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass das Museum nun seit 1. Mai 2020 für den Besucher wieder zugänglich ist.

Corona hat uns aber immer noch fest im Griff. Die Mundschutzmaske ist in den Innenräumen Pflicht, Abstände müssen eingehalten werden und die Innenbesichtigung der beiden Großflugzeuge bleibt erstmal aus. In den ersten Tagen zeigte sich jedoch, dass der Betrieb mit den Einschränkungen auch möglich ist und von den Gästen verständnisvoll angenommen wird. Der Cafébetrieb ist seit 16. Mai 2020 auch wieder möglich.



Aufgrund neuer Bestimmungen müssen wir das Sommerfest am 5. Juli 2020 nun leider doch absagen. Dieses wird, natürlich unter Vorbehalt, auf den 13. September 2020 dieses Jahres verlegt. Unser Event „Flugwelt Bei Nacht“ bleibt erst einmal am geplanten Termin, dem 24. Oktober 2020. Wir haben Großes vor, hoffen wir, dass der Spuk bald ein Ende hat. Bis dahin, bleiben Sie gesund und besuchen uns!

Andy Drabek,

Luftfahrtmuseum Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Ziegelheim

– Langsam in den Alltag zurück

Es war der 17. März 2020, die Sonne schien abends schon etwas länger. Der Frühling stand vor der Tür und alle „Rumpelstilzchen“ freuten sich auf stundenlanges Spielen im Freien. Doch plötzlich machte sich unter den Menschen ein unsichtbarer Virus namens Corona breit. Ab diesem Tag sollte nun alles anders sein. Geschäfte blieben geschlossen, Oma und Opa durften nicht besucht werden und Eltern mussten die Betreuung ihrer Kinder übernehmen.



Auch die Tür der Kita „Rumpelstilzchen“ in Ziegelheim blieb geschlossen. Nur den Erzieherinnen war der Aufenthalt in der Kita erlaubt. Es wurde gereinigt, desinfiziert, gemalert und entrümpelt. Alles sollte perfekt für den normalen Kita-Alltag sein.



So lustig soll es wieder bei uns sein.

Doch leider ist es noch nicht so weit. Wir alle hoffen, dass diese außergewöhnliche Zeit bald endet und die Kitatür für jedes Kind wieder öffnet. Es wird Zeit, dass von neuem helles Kinderlachen durch die Räume hallt. Frau Eichler, Frau Rosenberg und Frau Schatz erwarten euch.

Das Team der Kita „Rumpelstilzchen“ in Ziegelheim

Süße Versuchung für die Kitas

Kaum noch heiß begehrt, jetzt überflüssig: Das ist das Schicksal eines Schoko-Osterhasen, sobald die Feiertage vorbei sind. Was passiert eigentlich mit den nichtverkauften Schoko-Osterhasen und -Eiern? Werden diese zu Schokoweihnachtsmännern umgepresst? Dass ist natürlich absurd, zu Weihnachten gibt es frische Schokolade, sonst hätten wir wie im Gedicht von Hubert Fichte „Frohe Festtage“ irgendwann umgepresste Osterhasenweihnachtsmännchen-osterhasenweihnachtsmännchen.



Zum Glück ist Schokolade bei den Kindern nie überflüssig, dachte sich auch Oktay Aydin, Hausleiter Marktkauf Nobitz, und spendete die übrig gebliebenen Schoko-Versuchungen an die Kindertagesstätten der Gemeinde. Im Namen der Kinder nahmen die Kita-Leiterinnen diese dankend entgegen.



Eine kleine Schonfrist haben die Hasen noch, bis es allen Kindern wieder erlaubt ist, die Kita zu besuchen. Doch dann werden sie sicher mit Genuss und Freude schnell verputzt.

Vielen Dank an den Marktkauf für diese süßen Grüße.

i. A. D. Hertzsch, Öffentlichkeitsarbeit

Neuigkeiten aus der

Kita „Schwalbennest“ Flemmingen

Auch in den letzten Wochen wurde in der Kita wieder fleißig gewerkelt, um das Außengelände zu verschönern. Von den Erzieherinnen wurden Streicharbeiten an den Spielgeräten und den Sitzgruppen ausgeführt, die Hochbeete für die Bepflanzung vorbereitet und Wege sowie der Parkplatz bereinigt. Im Gruppenzimmer der kleinen Schwalben wurde ein Himmel in der Kuschelecke angebracht. ▶





Wir bedanken uns herzlich bei den Bauhofmitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz. So wurden die Zaunsfelder und Türen gestrichen, die Sonnensegel angebracht sowie Mäharbeiten ausgeführt. Auch ein großes Dankeschön geht an die Muttis Nancy Pösger und Cindy Hertzsch, welche sich wieder mit viel Liebe und Hingabe um die Blumenkübel

und Bepflanzung der Kita kümmerten.

Wir freuen uns auf euch alle, wenn es wieder losgeht.

Das Erzieherteam „Schwalbennest“ Flemmingen

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 26. Mai 2020**.
Erscheinungstag ist Samstag, 6. Juni 2020.

Redaktion/Anzeigenannahme: Dana Hertzsch,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Dana Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.

VOLKSSOLIDARITÄT



Ortsgruppe Nobitz

Liebe Mitglieder und Gäste, leider kann unser Sommerfest nicht am 4. Juni 2020 stattfinden. Wir werden es in den Spätsommer verschieben und hoffen, dass wir es im August nachholen können.

Bis dahin, bleiben Sie alle gesund und haben Sie schöne sonnige Tage.

K. Loch

KIRCHENNACHRICHTEN

St. Marienkirche Ziegelheim

Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg

Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 17:30 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862

Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

Gottesdienst

Sonntag, 24.05.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Marienkirche

Sonntag, 14.06.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Marienkirche

Gemeindekreise

Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 03.06.2020 | 14:00 Uhr | mit Konrad Rammler

Christenlehre Ziegelheim (nicht in den Ferien):

Die Christenlehre findet für alle Kinder aus Ziegelheim, vorübergehend, immer mittwochs im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstraße 3, in Waldenburg statt.

14:00 – 15:00 Uhr | Klasse 1 bis 2

15:00 – 16:00 Uhr | Klasse 3 bis 4

16:00 – 17:00 Uhr | Klasse 5 bis 6

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

im Gemeindehaus Luther, mit Pfarrer Becker

Do. 16:00 – 17:00 Uhr | Klasse 8

Do. 17:00 – 18:00 Uhr | Klasse 7

Junge Gemeinde

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

Termine der Bücherstube (nicht in den Ferien)

Aufgrund der Abstandsregelungen durch den Coronavirus bleibt die Bücherstube bis nach den Sommerferien geschlossen.

Zeugen Jehovas

Königreichssaal

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz

U. Kischkel, Mobil: 0172 8812716

E-Mail: holy-book-teacher@t-online.de, Videos: jw.org

Programm Mai 2020

Aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus ist das Programm der Zeugen Jehovas bis Ende Mai abgesagt, um niemanden zu gefährden.

Besuchen Sie uns im Internet auf www.jw.org/de. Dort finden Sie Informationen wie „mit Isolation zurechtkommen“. Nutzen Sie gern folgende weitere Kontaktmöglichkeiten: Uwe Kischkel, E-Mail: holy-book-teacher@t-online.de, oder rufen sie mich an unter Telefon: 0172 8812716.

U. Kischkel